



Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram

3465 N.-Ö.

Politischer Bezirk Tulln

Telefon 02278 / 2338, Fax DW 14

e-mail: marktgemeinde@koenigsbrunn.at

homepage: www.koenigsbrunn.at

UID Nr. ATU 16276704

GEMEINDERAT NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 16.12.2021 stattgefundene öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:27 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Franz Stöger

Anwesende:

Vzbgm. Josef Schwanzer - ÖVP	GR Isabel Riedl - ÖVP	GR Josef Bauer - ÖVP
GGR Franz Ehmoser - ÖVP	GR Albert Mayer - ÖVP	GR Dietmar Spendier - SPÖ
GGR Leopold Bauer - ÖVP	GR Rafaela Schill - ÖVP	GR Leopold Pichler - SPÖ
GGR Karl Grill - ÖVP	GR Michael Ehn - ÖVP	GR Gregory Honorowycz - SPÖ
GGR Heimo Stopper - SPÖ	GR Andrea Oberriedmüller - ÖVP	GR Dr. Markus Tomaselli - KLuG
GR Sebastian Kraus - ÖVP	GR Franz Jetzinger - ÖVP ab 19:06 Uhr	GR Martina Müller - KLuG

Entschuldigt: -

Nicht entschuldigt: -

Schriftführer: Michael Gärtner

Die Tagesordnungspunkte 8 und 12 werden vom Bürgermeister von der Tagesordnung genommen.

Der Bürgermeister lässt eine Gedenkminute für den ehemaligen geschäftsführenden Gemeinderat Johann Schwanzer abhalten.

Tagesordnung

Punkt 1) Genehmigung des öffentlichen Sitzungsprotokolls des Gemeinderates vom 27.10.2021 – Beschluss

Eine Ausfertigung des erstellten Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung vom 27.10.2021 wurde gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung den von den vertretenden Parteien namhaft gemachten Mitgliedern des Gemeinderates zeitgerecht zur Verfügung gestellt. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das „öffentliche Sitzungsprotokoll“ der letzten Gemeinderatssitzung vom 27.10.2021 keine Einwände erhoben werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27.10.2021 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 2) Voranschlag 2022 + MFP 2023-2026 - Beschluss

Der Bürgermeister berichtet, dass während der Auflagefrist, keine Stellungnahmen zum VA 2022 + MFP 2023-2026 eingelangt sind.

GR Franz Jetzinger erscheint um 19:06 Uhr zur Gemeinderatssitzung.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Voranschlag 2022 sowie den MFP 2023-2026 zu beschließen. Es sind keine Stellungnahmen während der Auflagefrist eingelangt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet über die zuletzt stattgefundene unvermutete Gebarungsprüfung.

Der Bericht wird vom Bürgermeister und vom Kassenverwalter zur Kenntnis genommen.

Punkt 4) Darlehensaufnahme „Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED“ - Beschluss

Der Bürgermeister berichtet, dass 3 Angebote eingelangt sind und in der Sitzung des Vorstandes am 02.12.2021 geöffnet wurden.

€ 300.000,--, 10 Jahre Laufzeit, 20 Halbjahresraten € 15.000,-- ab 01.09.2022
Wenn der Finanzlandesonderkredit vom Land bewilligt wird (das sollte der Fall sein), dann bezahlt das Land die Zinsen bis max. € 3,000%.

Folgende Angebote sind eingelangt:

	Hypo NÖ	Raiffeisen	Sparkasse
Variabel			
(Weitergabe negativer Euribor)	- 0,528 % (19.11)	-0,533 % (9.11.)	kein Angebot
Plus Aufschlag	<u>1,060 %</u>	<u>1,250 %</u>	
Zinssatz:	<u>0,532 %</u>	<u>0,717 %</u>	
ohne Weitergabe neg. Euribor			
Aufschlag	0,310 %	kein Angebot	0,260 %
Somit Mindestzinssatz:	0,310 %		0,260 %
Höchstzinssatz	keine Begrenzung		2,950 %
Fixzinssatz:		1,250 %	kein Angebot
Fixzinssatz auf Basis 19.11.			
ICE Swap Rate 7 Jahre	- 0,023 % (zwei Bankarbeitstage vor Kreditausnützung!!!)		
Plus Aufschlag	<u>0,340 %</u>		
Somit Fixzinssatz für 10 Jahre	0,340 %		
Am 1. 11. war ICE Swap Rate für 7 Jahre	0,146 %		
Plus Aufschlag	<u>0,340 %</u>		
Da wäre der Fixzinssatz für 10 Jahre	0,486 %		

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, das Angebot der Sparkasse Horn Ravensbach-Kirchberg AG, 3580 Horn, mit einer Euribor-bindung – Zinssatz auf Basis 19.11.2021 – 0,260 % p.a. zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5) Ansuchen um Subventionen der Feuerwehren in der
Marktgemeinde – Beschluss

- a) Subvention FF Utzenlaa – Erneuerung der
Höchstdruckschläuche
- b) Subvention FF Utzenlaa – Anschaffung von
Atemschutzgeräten
- c) Subvention FF Frauendorf an der Au – Reparatur bei der
bestehenden Tragkraftspritze 12 Fox
- d) Subvention FF Bierbaum am Kleebigl – Ankauf einer
Tragkraftspritze im Jahr 2021

a) Subvention FF Utzenlaa – Erneuerung der Höchstdruckschläuche

Es liegt ein Ansuchen vom 20.09.2021 mit einer Rechnung über
€ 4.803,84 vor. Förderung von 25 % sind € 1.200,96.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Ansuchen
der FF Utzenlaa über die Subvention von der Erneuerung der
Höchstdruckschläuche mit 25% (€ 1.200,96) von der Gesamtsumme
€ 4.803,84 anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Subvention FF Utzenlaa – Anschaffung von Atemschutzgeräten

Es liegt ein Ansuchen vom 19.09.2021 mit einer Rechnung über
€ 2.967,01 vor. Förderung von 25 % sind € 741,75.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Ansuchen
der FF Utzenlaa über die Subvention von Atemschutzgeräten mit 25 %
(€ 741,75) von der Gesamtsumme € 2.967,01 anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Subvention FF Frauendorf an der Au – Reparatur bei der bestehenden Tragkraftspritze 12 Fox

Es liegt ein Ansuchen vom 12.10.2021 mit einer Rechnung über € 906,85 vor. Förderung von 25% sind € 226,71.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Ansuchen der FF-Frauendorf an der Au über die Reparatur bei der bestehenden Tragkraftspritze 12 Fox mit 25 % (€ 226,71) von der Gesamtsumme € 906,85 anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d) Subvention FF Bierbaum am Kleebigl - Ankauf einer Tragkraftspritze im Jahr 2021

Es liegt ein Ansuchen vom 20.07.2021 mit einem Kostenvoranschlag der Firma Rosenbauer, 4481 Asten, über € 15.591,02 vor. Förderung von 25 % sind € 3.897,83.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Ansuchen der FF Bierbaum am Kleebigl über die Subvention des Ankaufes einer Tragkraftspritze mit 25 % (€ 3.897,83) von der Gesamtsumme € 15.591,02 anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6) Kanalsanierung KG Bierbaum am Kleebigl sowie KG Frauendorf an der Au - Beschluss

Für die im Oktober 2021 erstellte Leistungsbeschreibung wurden die Schäden nochmals bewertet und die zu sanierenden Bereiche mit Leistungen gemäß Musterleistungsbruch Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) beschrieben. Für die dazu erforderlichen Arbeiten und Materiallieferungen wurde ein Verhandlungsverfahren ohne vorige Bekanntmachung im Unterschwellenbereich abgeführt. Dazu wurden die Angebotsunterlagen durch die DI Ebm ZT GmbH, Ziviltechnikergesellschaft für Kulturtechnik und

Wasserwirtschaft, 3540 Krems, am 27.10.2021 auf elektronischem Weg an folgende 4 befugte, leistungsfähige und zuverlässige Firmen übermittelt:

- Hydro-Ingenieure-Kanaltechnik, Stratzdorf
- Quabus, Steyregg
- Strabag Kanaltechnik, Loosdorf
- HF Rohrtechnik, Linz

Bis zum Einreichungstermin am 17.11.2021 wurden von 3 Firmen Angebote erstellt. Von der Firma Hydro-Ingenieure-Kanaltechnik wurde kein Angebot vorgelegt. Es erfolgte auch – wie in der Aussendung der Angebotsunterlagen angegeben – keine Mitteilung, dass an einer Angebotslegung kein Interesse besteht.

Aufgrund der vorgelegten Angebotsunterlagen kann festgestellt werden:

- Die Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter ist gegeben.
- Aufgrund der rechnerischen Überprüfung sind sämtliche Angebote frei von Rechenfehlern.
- Aufgrund des Kriteriums niedrigster Preis ist die Firma Strabag AG Hoch, Ingenieur-Verkehrswegebau, Direktion AH – Spezialgewerke Bereich Kanaltechnik, 3382 Loosdorf, als Bestbieter des durchgeführten Vergabeverfahrens einzustufen.

Nach Wertung aller technischen und wirtschaftlicher Gesichtspunkte wird somit der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram vorgeschlagen, die Arbeiten zur Sanierung der Schmutzwasserkanäle in Frauendorf an die Bestbieterfirma Strabag AG Hoch-, Ingenieur-Verkehrswegebau, Direktion AH – Spezialgewerke Bereich Kanaltechnik, 3382 Loosdorf zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 15.11.2021 mit einer Summe von € 49.228,36 inkl. USt zu vergeben.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Angebot der Bestbieterfirma Strabag AG, Hoch-, Ingenieur-Verkehrswegebau, Direktion AH – Spezialgewerke Bereich Kanaltechnik, 3382 Loosdorf, zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 15.11.2021 mit einer Summe von € 49.228,36 inkl. USt anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7) Örtliches Raumordnungsprogramm – 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes/Örtliches Entwicklungskonzept

Der Bürgermeister berichtet dass der Entwurf zur 8. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram in der Zeit vom 29.10.2021 bis 10.12.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt auflag. Während der öffentlichen Einsichtnahme sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Am 09. Dezember 2021 wurde eine Online Besprechung zur gegenständlichen Änderung mit der Amtssachverständigen für Raumplanung und Raumordnung, DI Hamader der Abteilung RU7 des Amtes der NÖ Landesregierung durchgeführt. Der Gemeinde liegt das raumordnungsfachliche Gutachten der ASV vom 15.12.2021 ohne rechtliche Würdigung vor.

Die ggst. Beschlussempfehlung bezieht sich auf die Ergebnisse der Begutachtung sowie den durchgeführten Abstimmungsgesprächen mit der Gemeinde und der zuständigen Sachverständigen. Die im Gutachten angeführten Ergänzungen/Korrekturen wurden entsprechend bei Erstellung der Beschlussunterlagen berücksichtigt und eingearbeitet.

Zu den allfälligen Bedenken und Anmerkungen seitens der Amtssachverständigen des Amtes der NÖ Landesregierung wird folgende Beschlussempfehlung abgegeben. (Beilage 1) Folgende Verordnung wird dazu vorgetragen. (Beilage 2)

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, der Beschlussempfehlung über die 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes/Örtliches Entwicklungskonzept des Planungsbüros Dr. Paula, , 1030 Wien nachzukommen und die Verordnung dazu zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8) Ankauf eines Schwimmsteiges für den Badeteich der Marktgemeinde Königbrunn am Wagram – Beschluss

Der Bürgermeister berichtet über den geplanten Ankauf einer Badeinsel sowie eines Schwimmsteiges für den Badeteich der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram.

Es liegt ein Angebot von der Firma Jetfloat Pontons-Austria, 4614 Marchtrenk, Kriegerfriedhofstraße 15a, vom 20.10.2021 über die Errichtung einer Badeinsel + Verankerung + Montage sowie eines Schwimmsteges um die Gesamtsumme von € 14.442,45 vor.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Angebot der Firma Jetfloat Pontons-Austria über die Errichtung einer Badeinsel + Verankerung + Montage sowie eines Schwimmsteges um die Gesamtsumme von € 14.442,45 anzunehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür

1 Enthaltung GR Tomaselli – KLuG

Punkt 9) Kooperationsvereinbarung zur Kostenübernahme „Anteil Personal- und Sachkostenaufwand“ zwischen der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram und der Marktgemeinde Kirchberg am Wagram betr. der Tagesbetreuungseinrichtung Familienbund Niederösterreich – Beschluss

Der Bürgermeister berichtet, dass Kleinkindern der Marktgemeinde Kirchberg am Wagram die Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) zur Verfügung steht. Bei freien Plätzen werden auch Kinder aus anderen Gemeinden betreut.

Die TBE wird für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Alter von 3 Jahren bzw. möglichen Kindergarteneintritt angeboten. Ab dem Alter von 2,5 Jahren ist ein Wechsel in den Kindergarten, je nach Verfügbarkeit möglich. Die TBE wird vom NÖ Familienbund geführt und steht unter der Leitung einer pädagogisch ausgebildeten Person. Kinder, welche keinen Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kirchberg am Wagram haben, können die TBE besuchen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind: Ausreichende Kapazität in der TBE sowie eine bestehende Kooperationsvereinbarung zur Kostenübernahme „Anteil Personal- und Sachkostenaufwand“ in der Höhe von monatlich € 50,- zwischen der Hauptwohnsitzgemeinde und der Marktgemeinde Kirchberg am Wagram.

GGR Heimo Stopper stellt den Antrag, dass die Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram den kompletten Kostenersatz für die Kinder übernehmen soll, die in der TBE in Kirchberg am Wagram mitbetreut werden. Nach Hinweis v. GR Jetzinger auf eventuelle Fördermöglichkeiten durch das Land NÖ und

einer darauffolgenden Diskussion wegen möglicher Überförderung, zieht GGR Stopper seinen gestellten Antrag für weitergehende Recherchen zurück und es wird nicht mehr über den gestellten Antrag von GGR Stopper abgestimmt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag an den Gemeinderat, die Kooperationsvereinbarung zur Kostenübernahme für „Anteil Personal- und Sachkostenaufwand“ in der Höhe von monatlich € 50,-- zwischen der Hauptwohnsitzgemeinde Königsbrunn am Wagram und der Marktgemeinde Kirchberg am Wagram, nach Vorliegen eines Ansuchens sowie vorbehaltlich eines freien Platzes in der TBE zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10) Verkauf der Trennstücke 1 (28 m²) aus GSt-Nr. 80 zu GSt-Nr. 81, 2 (406 m²), aus GSt-Nr. 116/2 zu GSt-Nr. 81, 3 (484 m²) aus GSt-Nr. 82 zu GSt-Nr. 81, 4 (6 m²) aus GSt-Nr. 87/2 zu GSt-Nr. 81, KG Utzenlaa – Beschluss

Es liegt ein Teilungsplan mit der GZ wob-3976-21 betreffend der Trennstücke 1 (28 m²) aus GSt-Nr. 80, EZ 8, zu GSt-Nr. 81, 2 (406 m²) aus GSt-Nr. 116/2, EZ 8, zu GSt-Nr. 81, 3 (484 m²) aus GSt-Nr. 82, EZ 8, zu GSt-Nr. 81, 4 (6 m²) aus GSt-Nr. 87/2, EZ 158, zu GSt-Nr. 81 sowie der Fläche auf GSt-Nr. 81 mit 74 m² (insgesamt 999 m²), KG Utzenlaa, vor. Die Flächen sollen an Frau Lenka Krajcoviechova und Herrn Ivan Spanihel um eine Summe von € 9.990,00 (€ 10,00/m²) verkauft werden. Ebenso soll das Gebäude der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram auf GSt-Nr. 81 um eine Summe von € 4.000,00 verkauft werden.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Trennstücke 1 (28 m²) aus GSt-Nr. 80 zu GSt-Nr. 81, 2 (406 m²), aus GSt-Nr. 116/2 zu GSt-Nr. 81, 3 (484 m²) aus GSt-Nr. 82 zu GSt-Nr. 81, 4 (6 m²) aus GSt-Nr. 87/2 zu GSt-Nr. 81, sowie die Fläche auf GSt-Nr. 81 mit 74 m², KG Utzenlaa, (insgesamt 999 m²) Grünlandfläche der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram, KG Utzenlaa, an Frau Lenka Krajcoviechova sowie Herrn Ivan Spanihel um eine Summe von € 9.990,00 (€ 10,00 pro m²) zu verkaufen. Auch wird das Gebäude der

Marktgemeinde, das sich auf GSt-Nr. 81 befindet, um eine Summe um € 4.000,00 verkauft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11) Berichte des Bürgermeisters

Jahresrückblick 2021:

- Massentests – sowie Errichtung einer Teststraße (ca. 4.300 Stück) – Dank an alle Beteiligten für die sowie Dank an Fr. Dr. Oberhofer für ihren Dienst sowie natürlich für ihren Dienst als Gemeindearzt
- Neue Ärztin Frau Sigrid Mayer aus Thern kommt ab 01.04.2021
- Impfbus (450 Personen) – toller Erfolg
- Sanierung von Güterwegen in Hippersdorf sowie Utzenlaa
- Projekt am Mühlweg in Hippersdorf wurde fertiggestellt – Errichtung von Kanal, Wasser und Straße
- Kellergasse in Königsbrunn wurde saniert
- Beginn der Errichtung einer WC-Anlage am Bromberg
- Beschluss über die Umrüstung auf LED – Beginn durch Bestandsaufnahme der Ortsbeleuchtung – tolles Projekt – Umrüstung der Ortsbeleuchtung für 2022, dadurch 60% Stromeinsparung
- Anschaffung einer neuen energieschaffenden Heizung für das FF Haus Königsbrunn
- Pflanzung von mehreren Bäumen in der Marktgemeinde
- Kerstin Kruplak – bestandene Dienstprüfung

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 20:27 Uhr.